

# Abschlussbericht Ratten & Getier

Müll Museum Berlin e.V.

Förderhöhe: 20.000 €

Zeitraum: Mai - Dezember 2025

**Das Projekt "Ratten & Getier" zielte auf eine nachhaltige Müllaufklärung, Schädlingsprävention und Nachbarschaftsstärkung im Soldiner Kiez.**

**In drei Modulen wurden Maßnahmen mit und für Anwohner\*innen, Gewerbetreibende und zivilgesellschaftliche Akteure umgesetzt.**



**I. Aufbau einer Anwohnergruppe in der Soldiner Str. 101-102**



**II. Müllsensibilisierung im Gewerbe**



**III. Aufbau einer offenen Müll-Gruppe im Soldiner Kiez**



# Inhalt

## 1. Projekt-Module im Überblick

## 2. Modul I: Aufbau einer Anwohnergruppe

- 2.1 Evaluation der Ausgangssituation
- 2.2 Umgesetzte Maßnahmen
- 2.3 Best-Practice-Strategien bei Schädlingsbefall
- 2.4 Herausforderungen

## 3. Modul II: Müllsensibilisierung im Gewerbe

- 3.1 Analyse der Ausgangslage
- 3.2 Maßnahmen und Aktionen
- 3.3 Herausforderungen und politische Empfehlungen

## 4. Modul III: Offene Müll-Gruppe im Soldiner Kiez

- 4.1 Entstehung der Gruppe
- 4.2 Methodik und Formate
- 4.3 Herausforderungen & Verstärkungsbedarf

## Fazit & Handlungsempfehlungen

- 5.1 Übertragbarkeit auf andere Stadtteile
- 5.2 Gesetzliche Rahmenbedingungen
- 5.3 Empfehlungen für Bezirk und Land Berlin

## Anhang

Plakate & Öffentlichkeitsarbeit, Presseberichte und Links, Protokolle der Anwohnertreffen, Dokumentation der Aktionen (Fotos, Materialien)

# 1. Projektmodule im Überblick

## I. Aufbau einer Anwohnergruppe in der Soldiner Straße 101-102



- Mai bis Oktober 2025
- 3 Anwohner treffen + Hoffest
- Moderierter Austausch mit Hausverwaltung, BSR und Gesundheitsamt
- Maßnahmen gegen Rattenbefall
- Haustürgespräche zur Müllaufklärung
- Plakatkampagne in Deutsch, Arabisch, Türkisch und Rumänisch

## II. Müllsensibilisierung im Gewerbe



- August bis November 2025
- Mobile Müll-Aufklärung im Einzelhandel und Kleingewerbe
- Tauschaktion: Mehrweg gegen Einweg
- Aktionen im öffentlichen Raum
- Dokumentation und Evaluation der Müllsituation

## III. Aufbau einer offenen Müll-Gruppe im Soldiner Kiez



- Oktober bis Dezember 2025
- Gesprächskreis „Wo drückt der Schuh?“
- Clean-Up-Aktionen und Nachbarschaftshilfe



## 2. Modul I: Aufbau einer Anwohnergruppe



### 2.1 Evaluation der Ausgangssituation (Mai 2025)

- Starker Rattenbefall durch mangelhafte Müllentsorgung
- Abholungsausfälle durch ALBA verschärfen die Lage
- Defekter Müllkäfig (offenes Schloss, keine Zugangskontrolle)
- Keine Ansprechpartner\*innen: Hausmeister unbekannt, Hausverwaltung inaktiv
- Ineffektive Schädlingsbekämpfung durch private Dienstleister

### 2.2 Umgesetzte Maßnahmen (bis November 2025)

- Vernetzung und Aktivierung der Mieterschaft
- 3 moderierte Anwohner\*innentreffen und ein gemeinsames Hoffest
- Beteiligung des Nachbarhauses und umliegender Gewerbe
- Koordination mit Behörden und Dienstleistern
- Moderation mit Gesundheitsamt, BSR, Hausverwaltung
- Haustürgespräche mit Informationen zur richtigen Müllentsorgung
- Attraktive, mehrsprachige Plakatkampagne im Haus
- Öffentlichkeitsarbeit & Sichtbarkeit
- Artikel in Berliner Zeitung und Weddingweiser (Link einfügen)



## 2.3 Best-Practice-Strategien bei Schädlingsbefall

### 1. Nachbarschaft stärken

- Aufbau eines Kommunikationskanals
- Gemeinsames Auftreten gegenüber Hausverwaltung
- Meldekette bei Rattenbefall (Gesundheitsamt)
- Hausmeister & Entsorger müssen sichtbar und erreichbar sein

### 2. Lösungsorientiertes Vorgehen

- Regelmäßiger Austausch Mietergemeinschaft ↔ Hausverwaltung
- Gemeinsame Lösungsentwicklung
- Aufbau dauerhafter Kommunikationsstrukturen
- Erhöhte Hausmeisterpräsenz
- Verzicht auf gelbe Säcke (Austausch gegen schwarze Tonnen)
- Konsequente Reinigung & Pflege
- Keine Speisereste offen lagern
- Wiederholte, wirksame Schädlingsbekämpfung
- Grünflächenpflege und Rückschnitt
- Schrottfahrräder entfernen
- Bewegungsmelder gegen illegale Müllentsorgung



## 2.4 Herausforderungen

- Mülltonnen mit Abflusslöchern: Zugang für Ratten - kleinere, verschließbare Tonnen wären nötig
- Keine rechtliche Durchsetzung: Das Gesundheitsamt darf nicht eingreifen - Gesetzesnovelle empfohlen
- Unwirksames Rattengift: Fachliche Begleitung durch Gesundheitsamt notwendig
- Fehlende Koordination: Mangelnde Kommunikation führt zu Kostenexplosion für alle Beteiligten

**Problem-Sammlung**

- Ratten im Auto & im Lastenrad
- Sportmüll im Hof u. Durchgang (Höhl./Räder)
- Ratten im Treppenhaus
- Angst vor den Ratten
- Vollgepackte Tonnen
- Müll auf der Straße (Dienstreister)
- viele Zu- und Nachzahlungen zu ohnehin hoher Miete
- HV schlägt Gift u. Köder + selten Kammerjäger
- Wo ist hier die DEGEWO?
- in den letzten 4-5 Jahren explodiert
- mehr Müll sammelt sich dort
- Müll neben Mülltonnen → wg. Angst
- zu wenige Tonnen für zu viele Mietparteien
- falsche Müllplatzierung → mehr Ratten
- sichtbar? ≠ ansprechbar? nicht erreichbar
- tote Ratten werden nicht entsorgt

**Lösungsideen**

- mehr Vernetzung unter Nachbar\_innen
- Müllplatz u. Innenhof neu gestalten
- gemeinsam stärker
- Mehr Mülltonnen u. evtl. aus Metall
- Unterschriftenaktion
- Müllplatz betonieren, besser sichern
- Ratten selbst "beseitigen"
- Gesundheitsamt → Meldung → Gesundheitsgefährdung
- Mietminderung 15%?
- größeres Tor vorn
- rechtliche Möglichkeiten/Schutz

## 2. Modul II: Müllsensibilisierung im Gewerbe



### Evaluation (Stand Juli 2025)

- Hoher Littering-Anteil und illegale Ablagerungen nahe Gewerbe
- Fehlende oder unzureichende Müllstationen bei Discountern, Spätis
- Leerstand begünstigt unkontrollierte Entsorgung
- Schädlingsbefall durch angrenzende Baustellen

### Umgesetzte Maßnahmen

- Direkte Kommunikation mit Gewerbetreibenden
- Gespräche mit Netto, Penny, Spätis und weiteren
- Aufklärung zu Entsorgungslogistik und Pflichten
- Mobile Müll-Aufklärung und Aktionen
- Einsatz von Straßentheater, Kinderschminken, Hoffesten
- Beteiligung an BSR-Kieztagen
- Mehrweg statt Einweg
- Tauschaktionen von Coffee-to-go-Bechern
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Ordnungsamt einbeziehen
- Meldung illegaler Müllablagerungen bei leerstehenden Objekten

### Herausforderungen

- Kleine Gewerbeflächen: Keine Mehrwegpflicht trotz großem Müllaufkommen
- Gewerbemüll wird oft privat entsorgt: Verantwortung wird auf Mieter abgewälzt
- Motivationsverlust bei Discountern: Keine Aufklärung, Entsorgungsangebote werden reduziert
- Container-Blockaden: Altkleider- & Glascontainer oft unzugänglich – Entsorgung nur nach Meldung möglich
- Fehlende Kontrolle & Pflege des öffentlichen Raums: Kiezläufer und Kiezhausmeister könnten Abhilfe schaffen

## 2. Modul III: Aufbau einer offenen Müll-Gruppe im Soldiner Kiez



### Zielsetzung

- Aufbau einer selbstorganisierten Nachbarschaftsgruppe
- Clean-Ups, gegenseitige Unterstützung
- Gesprächsformat „Wo drückt der Schuh?“ als niedrigschwelliger Einstieg

### Umsetzung

- Seit Oktober: Wöchentliche Treffen im Müll Museum
- Aktuell: Übergang zur Nachbarschaftsetage wegen Umzug
- Perspektive: Rotierender Treffpunkt an verschiedenen Orten im Kiez

### Herausforderungen

- Ehrenamtliche Leitung benötigt langfristige Unterstützung
- Verstetigung durch Finanzierung notwendig
- Beitrag zur sozialen Stabilität & gegen Vereinsamung
- Müllaufklärung als innovatives, partizipatives Bildungsformat



## Fazit & Empfehlungen

**Die im Projekt aufgezeigten Probleme - von Rattenbefall über Mülllogistik bis hin zu leerstehenden Gewerbeeinheiten - sind nicht nur lokal, sondern betreffen ganz Berlin. Daraus ergeben sich folgende Empfehlungen:**

- Verantwortung bündeln: Übergabe aller Entsorgungsaufgaben (inkl. Plastik, Glas, Altkleider) an die BSR
- Rechtsgrundlagen anpassen: Gesundheitsämter sollten eingreifen dürfen
- Eigentümer stärker in die Pflicht nehmen: Regelmäßige Kontrollen und Aufklärung notwendig
- Förderung auch für Kleingewerbe: Finanzielle Anreize für nachhaltiges Wirtschaften
- Pflege des öffentlichen Raums stärken: Kiezläufer & Hausmeister als dauerhafte Struktur

### Schlusswort

**Das Projekt „Ratten & Getier“ hat aufgezeigt, wie dringend strukturelle Veränderungen notwendig sind, um urbane Lebensqualität im Soldiner Kiez zu sichern.**

**Das Müll Museum Berlin e.V. steht bereit, diese Prozesse auch zukünftig mitzugestalten.**



## Presse

23. Juli 2025

Weddingweiser: Rattenplage in der Soldiner Straße: Ein Rattenschwanz an Problemen

<https://weddingweiser.de/ein-rattenschwanz-an-problemen/>

21.10.2025

Berliner Zeitung: Kiez der Ratten - Wie die Soldiner Straße gegen dunkle Schatten kämpft

<https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/kiez-der-ratten-wie-die-soldiner-strasse-gegen-dunkle-schatten-kaempft-li.10001313>

## Ansprechpartnerinnen

**Julia Große**

**Bezirksamt Mitte von Berlin**

Koordinatorin kommunale  
Entwicklungspolitik - KEP 1

Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin

Tel. +49 30 9018-34382

Mobil: 0162 137 2366

[julia.grosse@ba-mitte.berlin.de](mailto:julia.grosse@ba-mitte.berlin.de)



**Lena Reich**

**Müll Museum Soldiner Kiez**

Gründerin

Prinzenallee 39 13359 Berlin

[muellmuseumsoldinerkiez@gmail.com](mailto:muellmuseumsoldinerkiez@gmail.com)

[www.muell-museum.de](http://www.muell-museum.de)



**#MITTEMACHTSAUBER**

